

Die Jakobsgeschichte:

Eine Geschichte über Entzweiung, Einsicht und Versöhnung



Foto: Jonathan Amsel de Vitry/unsplash

Do 05.06.2025 | 09.00-17.00 Uhr

Die Jakobsgeschichte

Schon vor der Geburt wird über Esau und Jakob prophezeit, dass aus ihnen zwei Völker hervorgehen werden und dass der Ältere dem Jüngeren dienen wird. Jakobs erste Lebenshälfte ist davon geprägt, dass er diese Verheissung wahr machen möchte und seinem älteren Zwillingsbruder den Erstgeburtssegel entziehen und zum Herrn über seinen Bruder werden möchte. Doch je mehr er sich darum bemüht, desto mehr entgleitet ihm die Verheissung, bis er aus dem verheissenen Land fliehen muss an den Ort, aus dem Gott einst Abraham weggerufen hatte. Wir werden Jakob von der Geburt an durch die biblischen Texte folgen und zu verstehen versuchen, was mit ihm geschehen muss und wie Gott ihn führt, bis er den neuen Namen «Israel» bekommt und seinem Bruder wieder begegnen kann.

Der Referent: Prof. Dr. Benjamin Kilchör

GASTHÖRER SIND HERZLICH WILLKOMMEN | KOSTEN: FR 50,00

Anmeldung & Infos:

Studienleiter Thomas Wohler, Tel.: 032 513 75 35 | thomas.wohler@bucer.ch | www.bucer.ch
Veranstaltungsort: Freie Missionsgemeinde FMG, Freiestrasse 33, 8610 Uster
Nehmen Sie bitte für die Mittagspause ein Picknick mit! Die Seminarkosten in Höhe von FR 50,00 können Sie entweder am Tag bar bezahlen oder im Voraus überweisen.
MBS Schweiz, Postkonto (Zürcher Oberländer Diakonieverein – 8610 Uster)
IBAN: CH95 0070 0114 8044 1219 9 | Verwendungszweck: MBS Studientag vom 05.06.2025